

# Pressemitteilung



09. April 2008

## Prof. Wörner schließt lärm-betroffene Kommunen und die BI WIDEMA von Gesprächen aus !

Für den 10. April 2008 hat Prof. Wörner zu einem Beratungsgespräch eingeladen. Dabei soll erörtert werden, wie die Nachfolgeeinrichtung des Regionalen Dialogforum aussehen soll. Zu diesem Gespräch wurden neben anderen auch handverlesene Claqueure eingeladen, die Prof. Wörner offenbar besonders mag. So ist dies schon bei der „Gestaltung“ des Anti-Lärm-Paktes geschehen, mit dem allseits bekannten katastrophalen Ergebnis für die Region.

NICHT eingeladen sind die Städte Flörsheim, Hattersheim, Hochheim, Offenbach, Mainz und die BI WIDEMA – ist Mitglied im RDF seit 2000 -. Das heißt, dass in Zukunft eine Nachfolgeeinrichtung zum RDF geschaffen werden soll, bei deren Gestaltung die hochbelasteten Kommunen kein Mitspracherecht mehr haben.

Laut Auskunft der Geschäftsstelle des RDF entspricht diese Vorgehensweise auch den Wünschen des HMWVL (Hessisches Ministerium für Wirtschaft, Verkehr und Landesentwicklung).

WIDEMA hat in der letzten Sitzung des RDF am 29.2.2008 folgendes Fazit zu 8 Jahren Regionales Dialogforum vorgetragen:

1. *Das RDF hat in den Jahren 2000-2008 ca. 25 Millionen € gekostet!*
2. *Sowohl Öko-Institut als auch IFOK haben aus Sicht der WIDEMA die Erwartungen nicht erfüllt.*
3. *Der Vorsitzende des RDF Prof. Wörner ist gescheitert, da er es nicht geschafft hat, das Mediationsergebnis (Nachtflugverbot, Lärmbelastung usw.) für die Region in der Planfeststellung zu sichern.*

Wenn eine Nachfolgeeinrichtung überhaupt ins Auge gefasst wird, dann müssen folgende Punkte vorab geklärt sein:

- *Sollen die Steuerzahler in Hessen weiterhin ein so teures Projekt mitfinanzieren?*
- *Gibt es Alternativen zu den kostspieligen Einrichtungen Öko-Institut und IFOK?*
- *Welchem Zweck soll eine Nachfolgeeinrichtung erfüllen?*

Es kann nicht sein, dass diese und andere Fragen mit wenigen handverlesenen Teilnehmern erörtert werden! Die Geschäftsstelle des RDF wird aufgefordert die Öffentlichkeit darüber zu informieren, weshalb man eine Nachfolgeeinrichtung zum RDF braucht, insbesondere muss erklärt werden, welche Zielsetzung für die betroffene Region damit verbunden sein soll.

BI WIDEMA

Der Vorstand

BÜRGERINITIATIVE WICKER • DELKENHEIM • MASSENHEIM • GEGEN FLUGLÄRM E.V.

(VR NR. 4130 AMTSGERICHT WIESBADEN) [WWW.WIDEMA.DE](http://WWW.WIDEMA.DE)

GESCHÄFTSSTELLE: WIDEMA E.V. C/O KARL HEINZ SCHENK, GARTENSTR. 20, 65439 FLÖRSHEIM

TEL/FAX: 06145-2833 • [KHSCHENK@WIDEMA.DE](mailto:KHSCHENK@WIDEMA.DE)

KONTAKTSTELLEN: DELKENHEIM T/F: 06122-51529, [FZIMMERMANN@WIDEMA.DE](mailto:FZIMMERMANN@WIDEMA.DE)

MASSENHEIM TEL: 06145-2996, Fax: 941490, [JDREWS@WIDEMA.DE](mailto:JDREWS@WIDEMA.DE)

BANKVERBINDUNG: TAUNUSSPARKASSE WICKER KTO.-NR. 34001618 BLZ 512 500 00